

## Zur 2. Beilage des 30. Stücks 1848.

---

### Bekanntmachungen.

---

#### Auction.

Freitag den 28. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll gr. Ulrichsstr. Nr. 20 wegen schneller Abreise einer Herrschaft ein noch fast neues, modern gearbeitetes Mahagoni-*Meublement*, als: 1 *Secretair*, 1 gr. *Trimeauxspiegel*, 1 gr. *Spiegel in Baroque*, *Goldrahmen*, 6 *Stühle*, 1 f. *Divan*, 1 *Damenschreibtisch*, 2 *Bettstellen*, 1 *ovaler Tisch*, 1 *birken Kommode*, 1 *Matratze*, 2 gemachte gute *Federbetten*, *gestickte Fuß*, u. *Bettteppiche*; ferner:

ein männlicher *Nachlaß*, bestehend in 1 *Wanduhr*, 1 *engl. Taschenuhr*, *Kupfer*, f. *Wäsche*, 1 *gewöhnliches Bett*, 1 *Bureau*, *Kleider- u. Küchenschrank*, *Reisekoffer*, *Laden*, 2 *Kindewagen* u. einigen *Kleidungsstücken*, meistbietend verkauft werden. Brandt.

---

#### Solzauction

Freitag den 28. Juli Nachmittags 2 Uhr hinter der *Küstnerschen Mühle*.

---

Eine *Wirthschafterin*, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, kann *Michaelis* eine Stelle finden und wolle sich deshalb melden bei *Eröllwitz bei Halle*. P. Beferstein.

---

Der in Nr. 30 des patriot. Wochenblatts angezeigte *Milchverkauf am Markte* ist eingetretener *Hindernisse halber* wieder aufgehoben.

---

Es ist mir ein brauner Hund mit schwarzem Rücken zugelaufen; der *Eigenthümer* kann ihn gegen *Erstattung* der *Futterkosten* und *Insertionsgebühren* in Empfang nehmen *Freudenplan Nr. 643*.

---

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör ist in meinem Hause Nr. 975 von jetzt ab zu vermieten.  
F. W. Kuprecht.

Eine Wohnung ist noch an ruhige Mieter zu vermieten Nr. 759 Schülershof.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche, so wie eine dergl. von Stube, Kammer, Küche u. s. w. ist zum 1. Oct. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 49.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Stuben, einigen Kammern nebst Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und sogleich oder zum 1. October zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 998/99.

Zwei freundliche Stuben mit Zubehör sind nahe am Markte an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres erfährt man Mannische Straße Nr. 541 eine Treppe hoch.

Zwei freundliche Hofwohnungen nach dem Garten belegen, jede von Stube, Kammer und Zubehör, sind an ruhige Mieter zum 1. October zu vermieten alter Markt Nr. 543<sup>a</sup>, Ecke der Mannischen Straße.

2 Ladentische, 2 Schauspinden, 1 Schreibepult, Regale und Repositorien und eine große Waarenkiste sind zu verkaufen am alten Markt Nr. 543<sup>a</sup> im Laden.

Zwei Schlafstellen sind offen in der Gottesacker-gasse Nr. 1562.

Eine vierstizige Schneiderwerkstelle wird zu kaufen gesucht große Klausstraße Nr. 906.

Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren findet sogleich gutes Unterkommen durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 876.

Ein Korbmachergefelle kann bei mir in Arbeit treten. Quersurt, den 25. Juli 1848.

Robert Schulze.

Auf gute Hypothek sind 100 bis 1:0 Thaler auszuliehen. Zu erfragen Schulberg Nr. 100.

Pulver in allen Sorten;  
 Schrot, Zündhütchen, Ladepfropfen;  
 Blei und Bleikugeln, Posten;  
 Patronen zum Scheibenschießen und Exercieren  
 empfiehlt in bester Waare zum billigsten Preis  
**W. Fürstenberg.**

Große und kleine Fässer zum Gurken-Einmachen  
 verkauft  
**Carl Brodtkorb.**

Kirschsaft zum Einkochen, desgleichen mit Zucker  
 eingekocht, auch Himbeersyrup empfiehlt  
**Carl Brodtkorb.**

Sehr fette Heringe empfiehlt **L. Stöckler**, wohn-  
 haft Leipziger Straße Nr. 1606.

Sehr gute Lüneburger Käse, à Stück 7 Sgr., em-  
 pfeht  
**L. Stöckler.**

Alle Tage frisch abgekochten Schinken empfiehlt  
**L. Stöckler.**

Braunschweiger Savelatwurst empfiehlt  
**L. Stöckler.**

Neue saure Gurken empfiehlt **L. Stöckler.**

Sitze in Rohrstühle werden ausgebessert und neu  
 und billig angefertigt auf dem kleinen Berlin Nr. 416 im  
 Hofe eine Treppe hoch.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen wird  
 zum 1. October gesucht große Ulrichsstraße Nr. 36 eine  
 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches  
 kochen und alle häusliche Arbeiten gut versteht, sucht  
 zum 1. August eine Stelle. Näheres bei Frau **Sart-**  
**mann**, Leipziger Vorstadt Nr. 1595.

Ein fleißiges Mädchen, die auch waschen kann, fin-  
 det einen Dienst auf dem Mogdeburger Bahnhofe.

Gute Strickerinnen, jedoch nur solche, finden Be-  
 schäftigung bei **J. Schnee**, gr. Steinstraße Nr. 178.

Heute früh um 7 Uhr entschlief in Folge einer Lungenlähmung unser theurer Vater und Großvater, der Schulcollege Herr Friedrich Manitius, im 71. Lebensjahre. Allen seinen Freunden widmen diese Anzeige die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Halle, den 25. Juli 1848.

Ein besonderer Abdruck der von Herrn Consistorialrath Tholuck am 9. und 23. d. M. gehaltenen Predigten über das Vater Unser würde eben so zeitgemäß als erbaulich sein. Mehrere Zuhörer.

Ein hiesiger angestellter Justizbeamter, der zu wenig Arbeit hat, um seine Zeit gehörig auszufüllen, erbietet sich, einem Rentier, Geschäftsmann oder sonst Jemand dessen Rechnungen, Correspondenz und sonstigen schriftlichen Arbeiten gegen eine geringe vierteljährliche Entschädigung zu führen resp. zu leiten und bittet, Adressen dieserhalb Hr. S. H. W. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Es ist am Sonntag Abend ein Geldbeutel von weißem Hanfzwirn, worin sich etwas über 10 Thaler befindet, verloren gegangen. Der Finder erhält eine gute Belohnung in Nr. 596 zwei Treppen hoch.

Donnerstag den 27. Juli

Extra-Concert im Paradiesgarten.  
Stadtmusikchor.

### Freienfelde.

Heute, Donnerstag, Concert, Illumination und Tanz, frischer Kuchen.  
Vereinigtes Musikchor.

### Berichtigung.

In dem Aufsatz im 30. Stück 1. Beilage, der Druck der indirecten Steuer, muß es Seite 1164 oben heißen: „ist geringer Wein und Tabak fast gar nicht besteuert“ anstatt: bestimmt, und in der 10. Zeile „3 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Schilling“ anstatt: Gr.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)